

## Verhaltensregeln in Zeiten von Corona in unserer Schule

Die Gesundheit aller Menschen, die in unserer Schule arbeiten und lernen, ist uns wichtig. Zum Schutz vor Ansteckung müssen wir alle daher folgende Regeln beachten:

### **Abstand halten!**

Mindestens 1,50 m sind notwendig, um eine Übertragung des Virus zu vermeiden: Das gilt immer und überall!



Bitte verschiebt die Sitzordnung in den Räumen nicht. Wir haben hier die Abstände abgemessen, um euch und eure Gesundheit zu schützen.

Wenn es auf den Fluren nicht anders geht, wartet bitte, bis andere vorbeigegangen sind.

Abstand halten bedeutet auch, dass wir uns distanzierter als sonst begrüßen und verhalten müssen: Anlächeln und Zuwinken ersetzen Umarmung und Handschläge.

### **Hände waschen schützt vor Corona!**



Bitte wascht euch nach eurer Ankunft im Unterrichtsraum zunächst gründlich (ca. 20 Sekunden bzw. zweimal „Happy Birthday“) die Hände und nehmt dann Platz.

Die Hände kommen häufig mit Keimen in Kontakt und können diese auf alles übertragen, das anschließend angefasst wird. Berührt man mit den Händen dann das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen.

### **Nur die Toiletten des Kurses betreten!**

Jedem Kurs werden jetzt eigene Toilettenräume zugeordnet. Nur diese dürfen betreten und benutzt werden. Am Ende gilt natürlich: Hände waschen!



### **In die Armbeuge husten und niesen!**



Krankheitserreger sollen so wenig wie möglich verbreitet werden. Es versteht sich daher ja von selbst, dass wir nicht in den Raum hinein husten oder niesen. Zum Schutz benutzen wir aber nur die Armbeuge, niemals die Hände. ... und falls das doch mal passiert: Hände waschen!

### **Respektvoll mit den anderen umgehen!**

Alle gehen auf andere Weise mit dieser neuen Situation um und alle haben gute Gründe für die eigenen Vorsichtsmaßnahmen. Ein Mundschutz ist in der Schule nicht vorgeschrieben. Wer aber einen Mundschutz und/oder vielleicht Handschuhe trägt und sich so sicherer fühlt, kann das tun. Wir erwarten von allen einen respektvollen Umgang damit!

